

Sonderdruck

19. - 21.10.2005



## Rennluft schnuppern



# Logistiker auf der Überholspur

Spannend wurde es am Mittwoch Nachmittag in der LOG.Lounge. DTM-Fahrer Mika Häkkinen sah sich ungeahnt starker Konkurrenz im Rennen auf dem virtuellen Hockenheimring gegenüber. Zahlreiche Besucher des Logistik-Kongresses zeigten ihr Geschick am Steuer eines Renn-Mercedes. Im Fahrersimulator am LOG.Punkt-Stand konnten sie sich mit dem sympathischen Finnen messen. Entgegen den

Erwartungen musste sich Häkkinen am Ende des Tages mit einer Zeit von 4:11 Minuten geschlagen geben. Gleich drei rennsportbegeisterte Kongress-Teilnehmer zogen im Gesamtklassement an ihm vorbei. Doch gab es für den DTM-Fahrer keinen Grund zur Besorgnis: Der Simulator sei zwar dicht an der Realität, sagte Häkkinen nach seinen zwei Runden, aber ein echter Wagen fahre sich doch ein wenig anders.

Damit ist das Rennen nicht vorbei: Bis einschließlich Freitag-nachmittag können Rennsportfans noch beim LOG.Punkt-Race Gas geben. Auf die drei besten Fahrer warten attraktive Preise: Nummer 1 darf sich auf ein DTM-Rennwochenende freuen, Nummer 2 liest ein Jahr lang die DVZ und das Handelsblatt umsonst, und Nummer 3 kann spannende Renntage mit einer Carrerabahn erleben. (ben)

Jagd auf die Bestzeit: Hanjo Schneider, Hermes Logistik Gruppe

Noch einmal grassierte am Donnerstag das Rennfiebers beim LOG.Punkt-Race. Die von Mika Häkkinen vorgelegte Rundenzeit wurde bereits am Mittwoch geknackt. Die Jagd auf den in Führung liegenden Klaus-Peter Kessler (3:24 Minuten) geht weiter.

Auch Hanjo Schneider, Geschäftsführer der Hermes Logistik Gruppe, nahm im Rennsimulator Platz und steuerte rasant um die Kurven. Hermes stellt den ersten Preis zur Verfügung: ein Wochenende für zwei Personen zum DTM-Rennen 2006 in Hockenheim inklusive Anreise und Hotelübernachtung. Aber das ist noch nicht alles. Zusätzlich dürfen sich die Gewinner über zwei Goldkarten freuen. Mit denen können sie auch hinter den Kulissen der DTM Rennluft schnuppern.

Auf dem zweiten Platz liegen zeitgleich Thomas Meyer, Stöcklin Logistik GmbH, und Tobias Oehmichen, Maritime Consult. Die drittbeste Zeit hat bisher Markus Dvorny, Retarus GmbH, erzielt.

Auch die weiteren Preise sind attraktiv: Der Zweitplatzierte kommt in den Genuss eines Kombi-Jahresabonnements von DVZ und Handelsblatt. Dritter Preis ist eine Carrera-Rennbahn. (rok)



Mika Häkkinen, Jörg Edlich (Geschäftsführer, Eye Concept GmbH)

Als starken Eventpartner konnte der Deutsche Verkehrs-Verlag die Eye Concept Media Event GmbH aus Mannheim gewinnen.

Das Renncenter mit professionellem Equipment, neuester Simulatortechnik, verstellba-

ren Pedalen und präziser Lenkung sorgte für spannendes Log.Racing.

Außergewöhnlich großes Interesse fand die Aktion bei den Kongressteilnehmern. Bei der Anmeldung kam es regelmäßig zur „Staubildung“.

Beim LOG.Race konnten die Besucher auf Plasmagroßbildschirmen die Rennstrecke aus der Fahrerperspektive sowie die Reaktion des Fahrers durch eine Front-Videokamera verfolgen. ([www.eyconcept.de](http://www.eyconcept.de))